



Sie bauten das CLAAS Kraftmobil: die Auszubildenden (von links) Max Gröver, Dominik Krampe und Simon Hanneforth.



Trainingsstunde im Kraftmobil: Michael Kleist (auf dem Trainingsgerät sitzend), verantwortlich für das CSE Personalwesen, und Jochen Breymayer, CSE Personalbetreuung.

Das CLAAS Kraftmobil kommt

## Fitness – auch für den Rücken

Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz. Sechzig Prozent aller Erwachsenen kennen den Leidensdruck, der durch Rückenbeschwerden ausgelöst wird. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdienstleister Saluto geht CLAAS mit seinem neuen Kraftmobil, einem kleinen Fitness-Studio auf Rädern, die Rückenprobleme aktiv an.

Zuvor hatte im Frühjahr eine Informationsveranstaltung für Mitarbeiter stattgefunden, an der 90 Interessenten teilnahmen. „Im Herbst haben drei Auszubildende des Technischen Bildungszentrums dann das ‚Kraftmobil‘ gebaut“, berichtet Ausbilder Manfred Schön. Der saattengrün lackierte Wagen fährt nun seit einigen Wochen im Harsewinkler CLAAS Werk verschiedene Stationen an. Claasianer, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen, können zwei Mal pro Woche für je fünf Minuten trainieren.

„Das Trainingsprogramm der tiefen Rückenmuskulatur wird individuell abgestimmt und von erfahrenen Physiotherapeuten begleitet“, erklärt Jochen Breymayer, der das Projekt seitens des CSE Personalwesens betreut. „Ein Computer erfasst die Fortschritte, so dass die Trainingserfolge schwarz auf weiß sichtbar werden.“

Das Training findet in der normalen Arbeitskleidung statt, vorausgehende Aufwärmübungen sind nicht nötig. Insgesamt dauert das Trainingsprogramm 18 Monate.